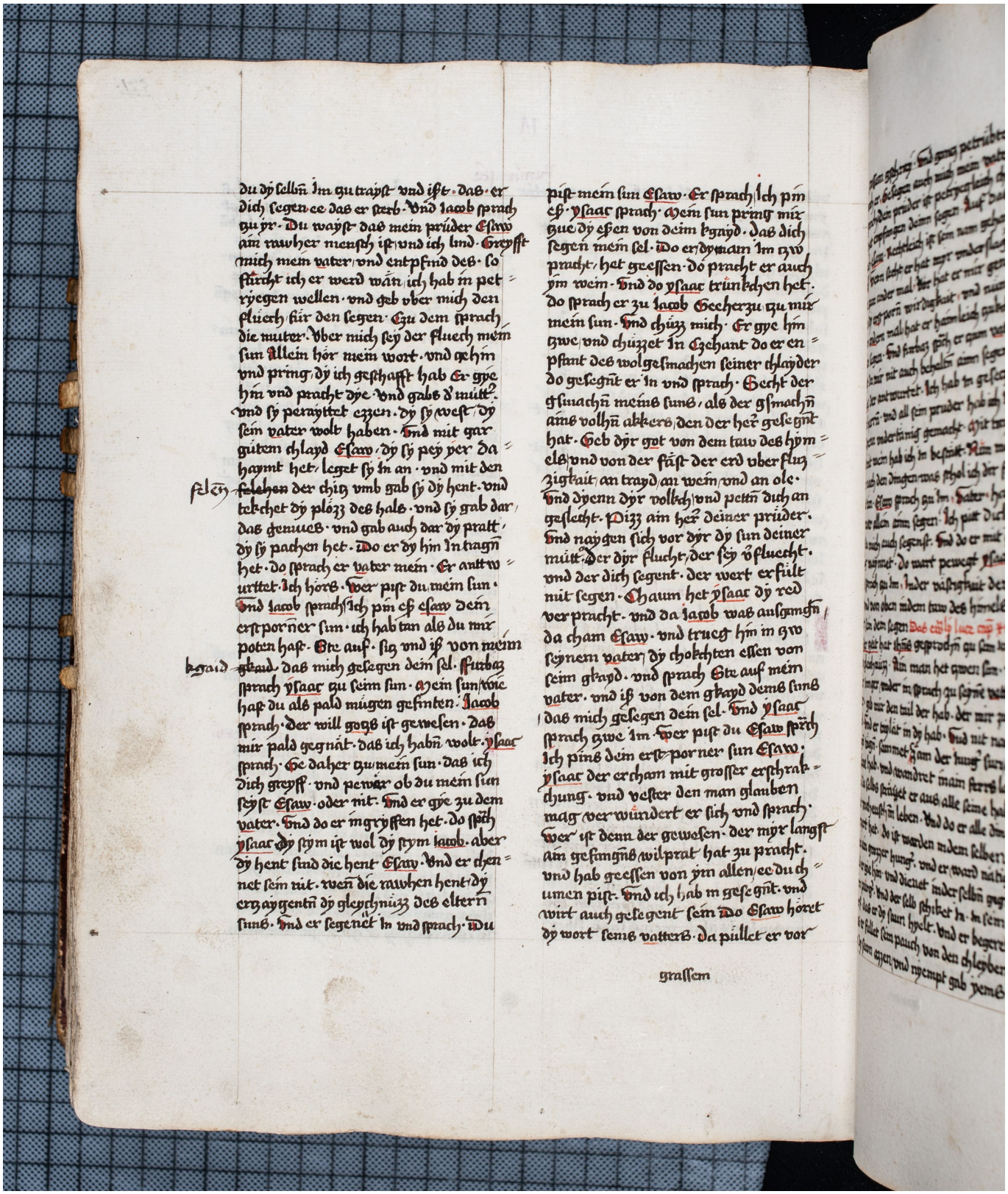
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift



du dy selbn̄ im zu trayst vnd ist. das er
dich segen ee das er sterb. Vnd Iacob sprach
zu yr. Du wayst das mein prüder Esaw
ain rawher mensch ist vnd ich lind. Greyfft
mich mein vater vnd entpfind des. so
fürcht ich er werd wän ich hab in pet
ryegen wellen. vnd geb vber mich den
fluech für den segen. Czu dem sprach
die muter. Vber mich sey der fluech mein
sun Allein hör mein wort. vnd gehin
vnd pring dy ich geschafft hab Er gye
hin vnd pracht dye. Vnd gabs d' mütt'.
vnd sy peraytet ezzen. dy sy west dy
sein vater wolt haben. Vnd mit gar
gütem chlayd Esaw. dy sy pey yer da
haymt het. leget sy in an. vnd mit den
felen ~~felehen~~ der chiz vmb gab sy dy hent. vnd
tekchet dy plözz des hals. vnd sy gab dar
das gemues. vnd gab auch dar dy pratt
dy sy pachen het. Do er dy hin in tragn̄
het. do sprach er vater mein. Er antw
urttet. Ich hörs. Wer pist du mein sun.
Vnd Iacob sprach Ich pin es Esaw dein
erstporn̄er sun. ich hab tan als du mir
poten hast. Ste auf. sitz vnd iß von meim
kgaid ~~gkaid~~ das mich gesegen dein sel. Furbaz
sprach ysaac zu seim sun. Mein sun wie
hast du als pald mügen gefinten. Iacob
sprach. der will gotz ist gewesen. das
mir pald gegnät. das ich habn̄ wolt. ysaac
sprach. Ge daher zu mein sun. das ich
dich greyff. vnd pewär ob du mein sun
seyst Esaw. oder nit. Vnd er gye zu dem
vater. Vnd do er ingryffen het. do sprach
ysaac dy stym ist wol dy stym Iacob. aber
dy hent sind die hent Esaw. Vnd er chen
net sein nit. wen̄ die rawhen hent dy
ertzaygentn̄ dy gleychnüzz des eltern̄
suns. Vnd er segenet in vnd sprach. Du
pist mein sun Esaw. Er sprach Ich pin
es. ysaac sprach. Mein sun pring mir
zue dy esen von deim kgayd. das dich
segen mein sel. Do er dy nam im zw
pracht. het geessen. do pracht er auch
ym wein. Vnd do ysaac trünkchen het.
do sprach er zu Iacob Geeherzu zu mir
mein sun. Vnd chüzz mich. Er gye hin
zwe vnd chüzzet in Czehant do er en
pfant des wolgesmachen seiner chlayder
do gesegn̄t er in vnd sprach. Secht der
gsmachn̄ meins suns. als der gsmachn̄
ains volhn̄ akkers den der her gesegn̄t
hat. Geb dyr got von dem taw des hym
els vnd von der fäst der erd vberfluz
zigkait an trayd an wein vnd an ole.
Vnd dyenn dyr volkch vnd pettn̄ dich an
geslecht. Pizz ain her deiner prüder.
Vnd naygen sich vor dyr dy sun deiner
mütt'. Der dyr flucht der sey v'fluecht.
vnd der dich segent. der wert erfült
mit segen. Chaum het ysaac dy red
verpracht. vnd da Iacob was ausgangn̄
da cham Esaw. vnd trueg hin in zw
seynem vater dy chokchten essen von
seim gkayd. vnd sprach Ste auf mein
vater. vnd iß von dem gkayd deins suns
das mich gesegen dein sel. Vnd ysaac
sprach zwe im. Wer pist du Esaw sprach
Ich pins dein erstporner sun Esaw.
ysaac der ercham mit grosser erschrak
chung. vnd vester den man glauben
mag verwündert er sich vnd sprach.
Wer ist denn der gewesen. der myr langst
ain gefangn̄s wilprat hat zu pracht.
vnd hab geessen von ym allen ee du ch
umen pist. Vnd ich hab in gesegn̄t. vnd
wirt auch gesegent sein Do Esaw höret
dy wort seins vatters. da püllet er vor

grassem